

<b>Zeitschrift:</b>	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Traktorverband
<b>Band:</b>	10 (1948)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Ein bedeutender Schritt im Hinblick auf die europäische Normung des Traktors für den Kleinbetrieb
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1048750">https://doi.org/10.5169/seals-1048750</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

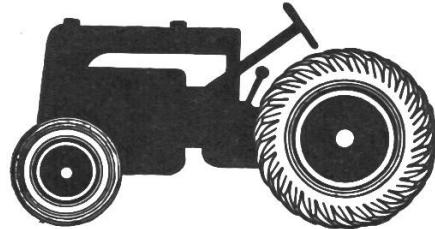
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER TRAKTOR

LE TRACTEUR



Offizielles Organ des Schweizerischen Traktorverbandes

Organe officiel de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs

**Schweiz. Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen**

**Organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Ein bedeutender Schritt im Hinblick auf die  
europäische Normung des Traktors  
für den Kleinbetrieb

Am 17. Juli 1947 sind in Rom die nationalen Komitees Europas der FAO (Organisation der UNO für Ernährung und Landwirtschaft) zusammengetreten und haben die CIGR (internationale Kommission für Kulturingenieurwesen) beauftragt, die Arbeiten für die Normalisierung der Traktoren und der zugehörigen Geräte in Angriff zu nehmen und zwar mit dem Ziel, die Mechanisierung der europäischen Kleinbetriebe zu ermöglichen. Die CIGR umfasst als Tätigkeitsgebiete: 1. Bodenverbesserungen, 2. Bauten, 3. Maschinen und Geräte, 4. Landarbeitstechnik.

Seit dem Jahre 1930 ist Herr Ch. Boudry, Maschineningenieur an der Maschinenstation der landw. Schule in Marcellin-s-Morges, Präsident der 3. Sektion der CIGR. Er hat nach der Sitzung vom Juli 1947 das Problem in Angriff genommen und den nationalen Komitees auf Grund von Vorbereitungsaarbeiten, die für die in Frage stehende Normalisierung in der Schweiz schon früher getroffen wurden, die Aufgabe skizziert und Entwürfe zur Besprechung zugestellt. Die nationalen Komitees sollen sich aus Vertretern der Behörden,

**Samstag, 30. Oktober**

13.30 Uhr

**22. Abgeordnetenversammlung  
im Hotel-Restaurant «Kreuz»  
in Langenthal**

# Convocation

à la

**22ème Assemblée des Délégués, qui aura lieu, samedi le 30 octobre 1948, à 13.30 heures, à l'Hôtel «Kreuz», à Langenthal.**

Tractanda :

1. Procès-verbal.
  2. Rapport d'activité et comptes de l'année 1947.
  3. Programme d'activité pour l'hiver 1948/49.
  4. Position du tracteur agricole dans la nouvelle législation automobile (mise au point des articles essentiels).
  5. La normalisation internationale.
  6. Régime de douane pour les carburants agricoles.
  7. Orientation sur
    - le contrat collectif de travail et la réglementation des tarifs STA (statut des transports automobiles);
    - analyse et contrôle des carburants et huiles;
    - prévention des accidents;
    - concours pour des articles émanant de la pratique à paraître dans le «Tracteur».
  8. Revision de l'art. 12 des statuts (décision de l'assemblée des Délégués du 14.10.47 — orientation sur la validité de cette décision).
  9. Budget 1949.
  10. Propositions éventuelles.
  11. Divers.
- 

Aussitôt après la partie administrative, conférence d'un représentant du Service de la motorisation de l'armée sur «**La réorganisation de l'armée et le tracteur agricole / la réquisition future des tracteurs agricoles**».

L'Assemblée des Délégués n'est pas seulement ouverte aux délégués désignés par les sections, mais à tous les membres de l'association. Chaque membre est donc cordialement invité à y participer.

Le 29 octobre 1948 a lieu une séance du comité central. Les présidents des sections prient leurs membres de leur faire parvenir au plus tard jusqu'au 18 octobre 1948 les propositions ou désirs éventuels qu'ils désireraient voir traiter à l'une de ces assemblées.

**Association Suisse de Propriétaires de Tracteurs,**  
Le Président: sig. F. Ineichen.  
Le Secrétaire: sig. R. Piller.

# Einladung

zur

**22. Abgeordnetenversammlung, die stattfindet, Samstag, den 30. Oktober 1948, um 13.30 Uhr, im Hotel Kreuz in Langenthal.**

Traktanden:

1. Protokoll.
  2. Jahresbericht und Rechnungsablage 1947.
  3. Tätigkeitsprogramm Winter 1948/49.
  4. Stellung des landw. Traktors in der neuen Motorfahrzeuggesetzgebung (Festlegung der wichtigsten Punkte).
  5. Internationale Normung.
  6. Zollregime für Treibstoffe.
  7. Orientierung über
    - Gesamtarbeitsvertrag und Tarifordnung ATO;
    - Nachuntersuchung der Treibstoffe und Oele;
    - Unfallverhütung;
    - Wettbewerb für «Traktor»-Artikel aus der Praxis.
  8. Revision von Art. 12 der Statuten (Beschluss der Abgeordnetenversammlung vom 14.10.1947. —Auskunft über die Zulässigkeit dieser Artikelrevision.
  9. Budget 1949.
  10. Eventuelle Anträge.
  11. Verschiedenes.
- 

Anschliessend Referat von einem Vertreter der Abteilung für Heeresmotorisierung des EMD über «**Die Reorganisation der Armee und der Landwirtschaftstraktor — Die künftige militärische Belegung der landw. Traktoren**».

Der Besuch der Abgeordnetenversammlung steht nicht nur den von den Sektionen bezeichneten Delegierten, sondern auch allen übrigen Verbandsmitgliedern frei. Jedes Mitglied ist zur Teilnahme recht freundlich eingeladen.

Am Vortag wird eine Sitzung des Zentralvorstandes stattfinden. Die Sektionspräsidenten bitten ihre Mitglieder, ihnen allfällige Wünsche und Vorschläge, die an einer der genannten Versammlungen behandelt werden sollen, bis zum 18. Oktober 1948 bekanntzugeben.

**Schweiz. Traktorverband:**

Der Präsident: F. Ineichen.

Der Sekretär: R. Piller.

der landwirtschaftlichen Organisationen, der Landmaschinenindustrie und des Landmaschinenhandels zusammensetzen.

Vom 13. bis zum 15. September 1948 trafen in Lausanne die Vertreter der nationalen Komitees zur Besprechung der eingegangenen Entwürfe zusammen. Der Kongress wurde durch den Präsidenten des schweizerischen nationalen Komitees der FAO, **Herrn Ständerat Professor T. Wahlen**, eröffnet. Sie werden den Wortlaut seiner Ansprache in der nächsten Nummer (Nov.) finden. Den Vorsitz führte Prof. G. Bouckaert, Direktor des staatlichen Instituts für Génie rural in Gembloux (Belgien). Es waren vertreten die Staaten Algier, England, Belgien, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Schweiz, sowie die ISO (die internationale Organisation für die Normung). Die Tagung war durch Ing. Boudry in vorbildlicher Weise organisiert worden und er war es auch, der über die Antworten der verschiedenen Länder referierte und durch seine Beherrschung der Materie die Verhandlung immer wieder auf das gesteckte Ziel hin lenkte, nämlich auf die **Mechanisierung des Kleinbetriebes**.

Durch eine recht gut vorbereitete Demonstration auf dem Gutsbetrieb des Herrn Wyss in Vernand-dessus bei Lausanne wurde anhand eines grossen Materials gezeigt, wie man sich die Lösung des Problems denkt, wie es möglich werden muss, dass unter freundnachbarlicher Hilfe die Mehrzahl der Betriebe eigene Traktoren oder Einachstraktoren besitzen und in raschem Wechsel die verschiedensten Arbeiten besorgen können, indem Geräte benutzt werden, die ohne jedes Werkzeug mit dem Traktor in kürzester Zeit verbunden und auch wieder davon gelöst werden können. Besonderes Verdienst an dieser Vorführung kommt, neben deren Leiter, dem Besitzersohn **Herrn H. R. Wyss** zu, der auf dem eigenen Betrieb eine ganze Anzahl Aufbaugeräte selbst entwickelt und gebaut hat und nicht minder den **Ateliers de Constructions Mécaniques in Vevey**, die seit der Aufnahme des Baues von Traktoren der Frage rascher Verbindungsmöglichkeiten zwischen Traktor und Gerät immer besondere Aufmerksamkeit gewidmet haben.

Zweifelsohne hat die Vorführung in Vernand den Boden für die nachfolgende Besprechung des Problems recht gut vorbereitet, manchen Delegierten gezeigt, dass die angestrebte Lösung heute nicht mehr als Utopie bezeichnet werden darf, nachdem als Beispiel die Lösung des Problems gleich in einer Prototyplösung vorgezeigt wurde.



# DER FERGUSON TRAKTOR

ist der ideale Landwirtschaftstraktor für den kleinen und mittleren Betrieb. Er lässt sich mit vielen Zusatzgeräten kombinieren

*Niedrig im Preis – sparsam im Gebrauch – laufend lieferbar!*

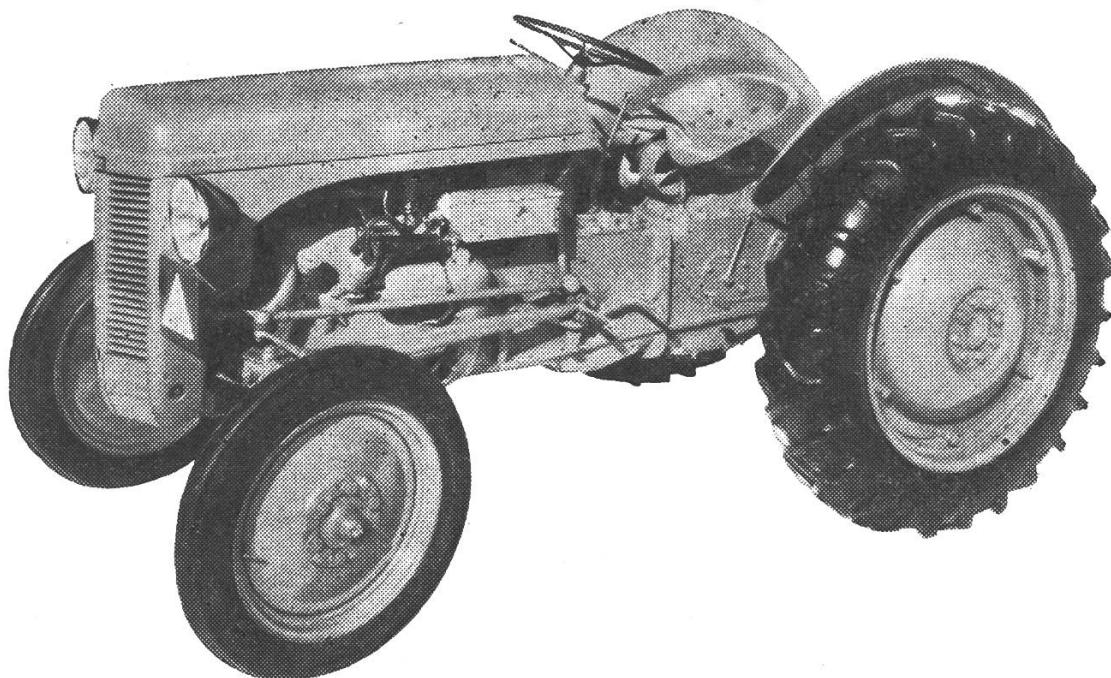
**Generalvertretung, ERSATZTEILLAGER und Service**

**S E R V I C E   C O M P A N Y   A . G .   Z Ü R I C H**

Dreikönigstrasse 21 (Claridenhof)

Telefon (051) 27 44 26

Verlangen Sie Vorführungen und Prospekte



## REGIONALVERTRETUNGEN:

<b>Aargau</b>	Reitnau: O. Klauser, Mech. Werkstätte Tel. (064) 5.29.25	<b>Neuenburg</b>	Bevaix: M. Dubois, Garage Tel. (038) 6.62.47
	Windisch: R. Gautschi, Zürcherstr. 121 Tel. (056) 4.19.20	<b>Schaffhausen</b>	Gächlingen: W. Gasser, Klettgaugarage Tel. (053) 6.11.88
<b>Appenzell</b>	Kradolf: G. Stump, Thurgarage Tel. (072) 5.24.01	<b>Solothurn</b>	Solothurn: Rob. Fröhlicher & Co. Tel. (065) 2.31.96
<b>Bern</b>	Aarberg: A. Hohl, Garage Tel. (032) 8.23.60	<b>Tessin</b>	Tenero: Grand Garage Fochetti Martino Tel. (093) 8.43.02
	Bern: Gebr. Hänni A. G., Länggaßstr. 95 Tel. (031) 3.78.09	<b>Thurgau</b>	Weinfelden: M. Keller Tel. (072) 5.11.77
	Koppigen: E. Straub, jun. Tel. (13) 28.30	<b>Wallis</b>	Sion: Comptoir Agricole et Horticole Tel. (027) 2.12.07
	Tavannes: J. Aerni, Moulin du Centre Tel. (032) 9.20.87		Vouvry: J. Kölliker Tel. (025) 3.41.88
<b>Fribourg</b>	Schmitten: A. Bouquet, Tel. (037) 3.61.61	<b>Waadt</b>	Bettens: M. Coeytaux, Garage Tel. (021) 4.12.02
<b>St. Gallen</b>	Kradolf: G. Stump, Thurgarage Tel. (072) 5.24.01		Missy: P. Cottier, Atelier méca- niqe Tel. (037) 6.71.16
<b>Genf</b>	Plan-les-Ouates: F. Durafour, Garage Agricole Tel. (022) 8.10.44		Morges: Etablissement Gama S. A. Tel. (021) 7.30.63
<b>Luzern</b>	Rothenburg: J. Stalder, Tel. (041) 3.56.34	<b>Zürich</b>	Stäfa: E. Sträuli, Landw. Maschinen Tel. (051) 93.01.48

Die Kantone Basel und Graubünden sind noch frei.

In der nächsten Nummer werden wir voraussichtlich über das Resultat der Verhandlungen im einzelnen berichten können. Für heute begnügen wir uns damit, von der Resolution Kenntnis zu geben, der die Delegationen allgemein zustimmten.

## Resolution

- A) Die 36 zur Besprechung unterbreiteten Punkte werden in verschiedene Gruppen eingeteilt:
- den Punkten der ersten Gruppe wird als Basis einer dringend notwendigen Normalisierung im Hinblick auf die Mechanisierung und Motorisierung des europäischen Kleinbetriebes zugestimmt;
  - andere Vorschläge finden ebenfalls die Zustimmung der Delegierten, sie bedürfen aber zur Abklärung von Details einer zusätzlichen Besprechung;
  - die Punkte der letzten Gruppe werden den Konstrukteuren vorderhand zur Berücksichtigung empfohlen, da die diesbezügliche Normalisierung erst später verbindlich erklärt werden kann.
- B) Die Gruppierung der eingangs genannten Vorschläge, sowie ihre redaktionelle Formulierung, hat provisorischen Charakter. Sie wird Gegenstand eines provisorischen Gesamtbuches über den Kongress bilden, den die Delegierten studieren und den zuständigen landwirtschaftlichen und industriellen Kreisen ihres Landes unterbreiten werden.
- C) Nach dieser Abklärung werden die Delegierten ihre definitiven Vorschläge einsenden, um die Ausarbeitung des endgültigen Berichtes zu ermöglichen.

**MUTUELLE  
VAUDOISE ACCIDENTS**

**ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE  
CONTRE LES ACCIDENTS, LAUSANNE**

*Contrat de faveur avec l'Association  
suisse des propriétaires de tracteurs*

### AGENCES GÉNÉRALES - GENERALAGENTUREN:

*à Lausanne, Genève, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Sion -  
in Bern, Solothurn, Basel, Zürich, Baden, Luzern, Schwyz,  
Lugano, Weinfelden, St. Gallen, Chur.*

*Vergünstigungsvertrag mit dem  
Schweiz. Traktorverband*

WAADTLÄNDISCHE UNFALLVERSICHERUNG  
AUF GEGENSEITIGKEIT, LAUSANNE

**WAADT  
UNFALL**

# Orion-Kühler

Der schweizerische  
Qualitäts-Kühler

**ORION WERKE ZÜRICH**

Telephon (051) 25.26.00



- D) Der provisorische Gesamtbericht wird der F. A. O. durch das europäische regionale Bureau in Rom zur Kenntnisnahme zugestellt, wie auch der I. S. O., der internationalen Organisation für Normung.
- F) Die Delegierten legen Wert darauf, hervorzuheben, dass die bisherigen Arbeiten und die unterbreiteten Vorschläge ausschliesslich den landw. Kleinbetrieb betreffen und daher die Fabrikation der derzeitigen Traktortypen für die mittleren und spezialisierten Betriebe nicht beeinflussen. Die vorgeschlagenen Normen sollen auch auf diesem Gebiet Neuausführungen anregen, in erster Linie im Hinblick auf eine zu erstrebende Koordinierung.
- G) Die Delegierten laden diejenigen Konstrukteure, die die Ausführung einer neuen Maschine beabsichtigen ein:
1. sich strikte an die vorgeschlagenen Normen zu halten, wie sie im endgültigen Bericht angegeben werden, sobald es sich um Maschinen handelt, die für den Kleinbetrieb bestimmt sind;
  2. zu überlegen — wenn sie einen neuen Traktor für den mittleren Betrieb projektieren — wie weit es möglich ist, teilweise wenigstens die vorgeschlagenen Normen zu berücksichtigen.
- H) Ein Redaktionskomitee wird beauftragt:  
— den provisorischen und endgültigen Gesamtbericht auszuarbeiten (B, E).  
— die Vorschläge der Delegierten entgegenzunehmen (C).

Als Sekretär und schweizerischer Vertreter in das Redaktionskomitee wurde Ing. Ch. Boudry bestimmt.

Die C. I. G. R. wird zur weiteren Behandlung der Normalisierung im nächsten Jahr, bei Anlass des Salon des machines agricoles, Ende Januar oder anfangs Februar 1949, in Paris zusammentreffen.

Der Kongress wurde mit einem Empfang der Kongressteilnehmer durch den Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Waadt, **Chaudet**, abgeschlossen. Dieser offerierte auf dem Signal de Chexbres ein Bankett. Ihm schloss sich ein Besuch der Traktorabteilung der Ateliers de Construction Mécaniques in Vevey an. I.

---

**Mitglieder!**      **Unterbreitet Euren Sektionspräsidenten  
Vorschläge für die Wintertätigkeit**